

## Feuchtigkeit im Blendrahmen (Fenster)

Im März 2012 wurden von meiner Firma bei einem Kunden 6 St alte Fenster ausgebaut und neue Holzfenster , Profil VI 68, Isoverglasung  $U_g=1,1$  eingebaut. Ein Teil der Elemente liegt Richtung Süd, ein Teil Richtung Nord, in der 4.Etage. In der Winterperiode bildeten sich bereits bei Temperaturen von -1 bis -5 grad an den Außenfalzen der Blendrahmen **aller Fenster**, sowohl senkrecht als auch waagrecht, und teilweise am mittleren Falz Feuchtigkeit in Form von relativ gleichmäßig verteilten Tropfen (s.Foto und Skizze).

Ich habe in meiner 22 jährigen Praxis so ein Fall noch nicht erlebt und finde auch keine Erklärung dafür. Wer kann mir helfen, diese Problem zu lösen. Für mich wäre es wichtig die Ursachen zu kenn und wie kann dieser Mangel abgestellt werden. Das ein Konstruktionsfehler des Herstellers vorliegt, würde ich ausschließen, zumal die Konstruktion den gängigen Profilen entspricht.